

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte
z.H. Herrn Ortsvorsteher
Michael Oswald
Berliner Platz 1
35390 Gießen

28.10.2023

HAUSHALT: Tempo 30 „Aufmerksamkeits-Anzeigen“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die BUF-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates zu setzen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für die stark frequentierten Straßen in der Tempo-30-Zone in Wieseck „Tempo 30 Aufmerksamkeits-Anzeigen“ – mit aktiver Anzeige der gefährtenen Geschwindigkeit – anzuschaffen bzw. die Kosten in den Haushalt 2024 einzuplanen.

Zur „Erstaufstellung“ kommen die folgenden Standorte in Frage:

- Grabenstraße
- Rabenauer Straße
- Lichtenauer Weg
- Philosophenstraße
- Greizer Straße
- Treiser Weg und
- Gießener Straße (aktuell noch Tempo 50)

Der Ortsbeirat fordert die Anschaffung von 4 „Tempo 30 Aufmerksamkeits-Anzeigen“, die dann nach zwei Monaten in anderen Straßen – oder an anderen Standorten in der aktuellen Straße – aufgestellt werden.

Wir schlagen einen Haushaltsansatz von 10.000 € für vier Geräte incl. je 2 Akkus plus 20.000 €* für vier Jahre Wartungsarbeiten vor – also ein Ansatz von 30.000 €.

Alternativ nur für den Haushalt 2024 – ohne Folgehaushalte - 10.000 € für vier Geräte, 5.000 € für ein Jahr Wartung und 5.000 € als Ermächtigung für die jeweiligen Folgejahre.

Der Ortsbeirat sollte hierbei - in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde - über neue Standorte befinden.

Darauf hinzuweisen bleibt noch, dass diese HH-Forderung der Begleitung der Tempo-30-Zonen in Wieseck dient. Der Autoverkehr soll auf die festgelegten Tempo 30 „eingebremst“ bzw. aufmerksam gemacht werden, damit die schwächeren Verkehrsteilnehmer Fußgänger und Radfahrer besser geschützt werden, aber auch die Anwohner durch Lärmschutz davon profitieren,

Begründung:

Wer A sagt, muss auch B sagen, oder konkret: wer Tempo-30-Zonen anordnet, muss auch dafür Sorge tragen, dass die angeordnete Geschwindigkeit eingehalten wird: „Tempo 30 Aufmerksamkeits-Anzeigen“ sind ein Schritt, Blitzer-Kontrollen ein weiterer!

Kosten:

Ein Gerät könnte ca. 2.500 € (mit 2 Akkus) kosten - hinzuzurechnen ist noch der Aufwand des Aufstellens und Wartens.

Ohne in die Entscheidungsbefugnisse der Ämter eingreifen zu wollen, schlägt der Ortsbeirat eine kostengünstige Lösung, wie sie in Lollar auf der Radfahrstraße installiert ist, vor.

Hierbei handelt es sich um Schilder der Firma SIERZEGA.

<https://www.sierzega.com/de-de/produkte/product-viewer/gr36c>

Diese Anzeige kostet im Internet 1.595 € und kann bis zu 200.000 Messwerte speichern, die per Smartphone ausgelesen werden können. Auch gibt es eine Remote Control „in die Cloud“.

Diese Info dient nur der Kostenvorstellung, aber auch der Beschreibung von heute üblichen Funktionalitäten - hier die Zählung der Anzahl der Fahrzeuge und deren Geschwindigkeit.

Personalkosten:

**) geht man von Personalkosten (Arbeitgeber-Brutto) von 4.200 €, bei einem Wechsel im 2-Monats-Takt einem Aufwand für Ab- und Aufbau von 2,5 Stunden einem Aufwand von 30 Minuten für Akku-Wechsel alle 4 Wochen mit 2 Arbeitskräften aus, so ergeben sich 32,5 + 13 Stunden pro Jahr und Personalkosten GESAMT von 4.900 € pro Jahr*

Bei einem Haushaltsansatz von 30.000 € trägt dieser über vier Jahre – der jeweilige Restbetrag ist in den Folgehaushalt zu übernehmen.

Sollte der Haushalt diesen Betrag von 30.000 € nicht als Gesamtes hergeben, so wäre auch der Ansatz von 10.000 € für die 4 Geräte und ein Jahr Wartung mit Kosten von 5.000 € anzusetzen – also ein Ansatz von 15.000 €. Der Folgebetrag von 5.000 € pro Jahr Personalkosten wäre dann als Ermächtigung in die Folgehaushalte einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Kress
Fraktionsvorsitzender